

# Vitiligo

auch Weissfleckenkrankheit genannt - aber weitaus die meisten weissen Flecken sind was anderes, und behandelbareres als Vitiligo. Lesen Sie nur weiter, wenn Sie die hautärztliche Diagnose einer Vitiligo erhalten haben.

Die weissen Flecke sind nämlich nicht gut zu behandeln.

Im Gesicht werden die besten Erfolge erzielt, die Handrücken sind die am schwersten zu normalisierenden Hautpartien, also leider die beiden auffälligsten Areale sehr unterschiedlich einer Therapie zuführbar!

Es gibt keine „Tabletten“ zur Behandlung und keine Ernährungsumstellung, die hülfe.

Die Standard-therapie ist 311nm UVB-Licht ggf. mit Cortisonsalbe. Das bedeutet in der Regel 3x / Woche zum Hautarzt - und das über Monate.

Was neu(er) ist: Frau Prof. Schallreuter aus Greifswald hat eine Therapie<sup>1</sup> entwickelt, die sie als einzige in Deutschland anbietet (und infolgedessen traut die universitäre Medizin ihr nicht ganz über den Weg). Ihr Ansatz ist die Verminderung eines in der Haut von ihr festgestellten aggressiven Sauerstoffs. Dazu muss man die depigmentierten Areale mit ihrer (Pseudokatalase genannten) Salbe behandeln und gleich hinterher, zur „Aktivierung“ eine UVB 311nm *Heimbestrahlung* durchführen. Zusätzlich muss man alle paar Monate nach Greifswald reisen, um neue Salbe zu holen. Da Frau Prof. Schallreuters Methode (noch) nicht allgemein anerkannt ist, braucht die Krankenkasse die Kosten nicht übernehmen. Alleine das Heimbestrahlungsgerät schlägt mit 2000€ zu Buche, die Fahrkosten und die Salbe nicht mitgerechnet.

Eine Arbeit<sup>2</sup>, die die Pseudokatalase-Creme-Therapie untersuchte, kommt zum Schluss, dass allein das UV-Licht den Erfolg bringt, aber hier wurde irgendwann in der Woche bestrahlt und nicht sofort nach der Einsalbung - es fand also offenbar keine „Aktivierung“ statt. Diese Arbeit stellt also kein wirkliches Argument gegen den Greifswalder Ansatz dar.

Viel mehr Untersuchungen (ausser den Veröffentlichungen der Frau Prof. Schallreuter) gibt es nicht. Frau Schallreuter hat aber in renommierten Zeitschriften veröffentlicht, keineswegs im Journal für Nichtreproduzierbare Resultate!!...

Wer also Vitiligo und ausreichend Geld hat, ist möglicherweise bei Prof. Schallreuter gut aufgehoben.

---

<sup>1</sup> [Int J Dermatol](#). 2008 Jul;47(7):743-53.

**From basic research to the bedside: efficacy of topical treatment with pseudocatalase PC-KUS in 71 children with vitiligo.**

[Schallreuter KU](#), [Krüger C](#), [Würfel BA](#), [Panske A](#), [Wood JM](#).

<sup>2</sup> **A randomized, double-blinded, placebo-controlled trial of pseudocatalase cream and narrowband ultraviolet B in the treatment of vitiligo.**

[Bakis-Petsoglou S](#), [Le Guay JL](#), [Wittal R](#). [Br J Dermatol](#). 2009 Oct;161(4):910-7. Epub 2009 Jun 11.